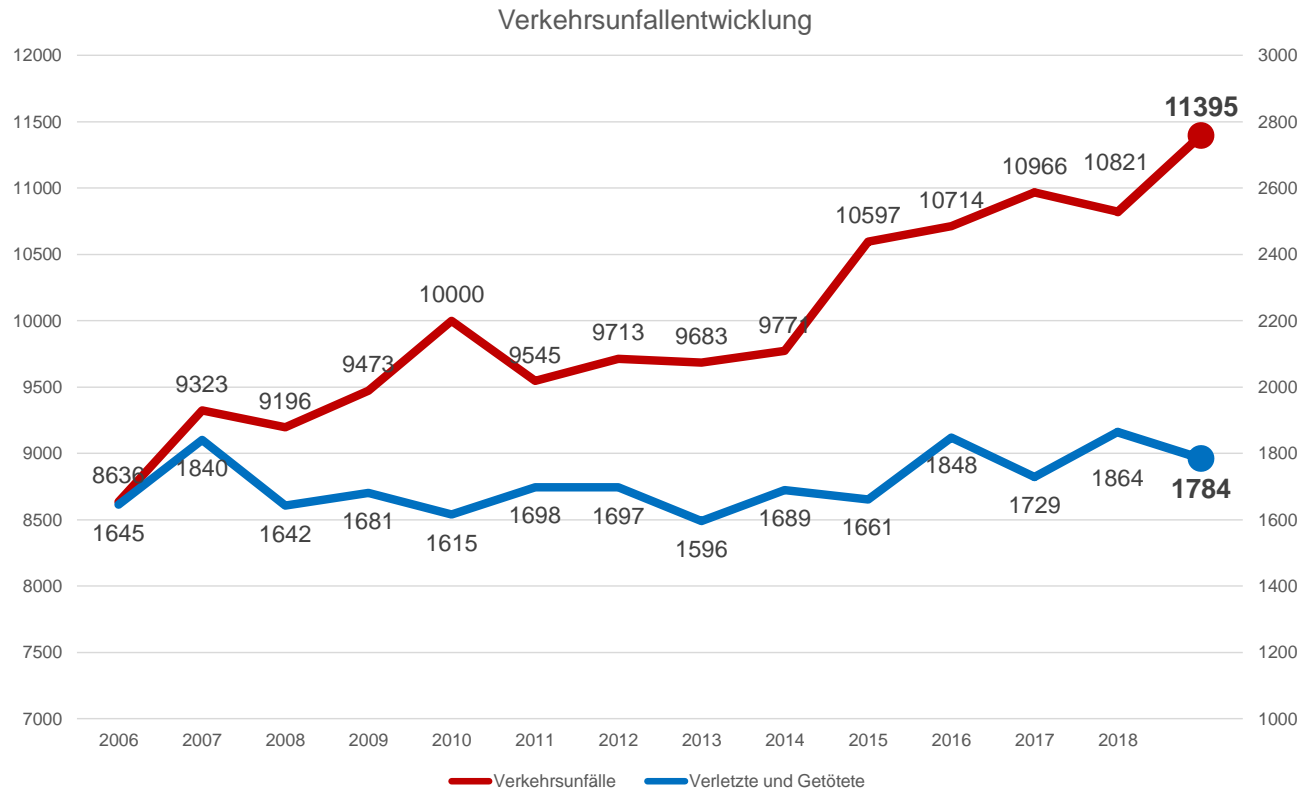


## Verkehrsunfallstatistik 2019

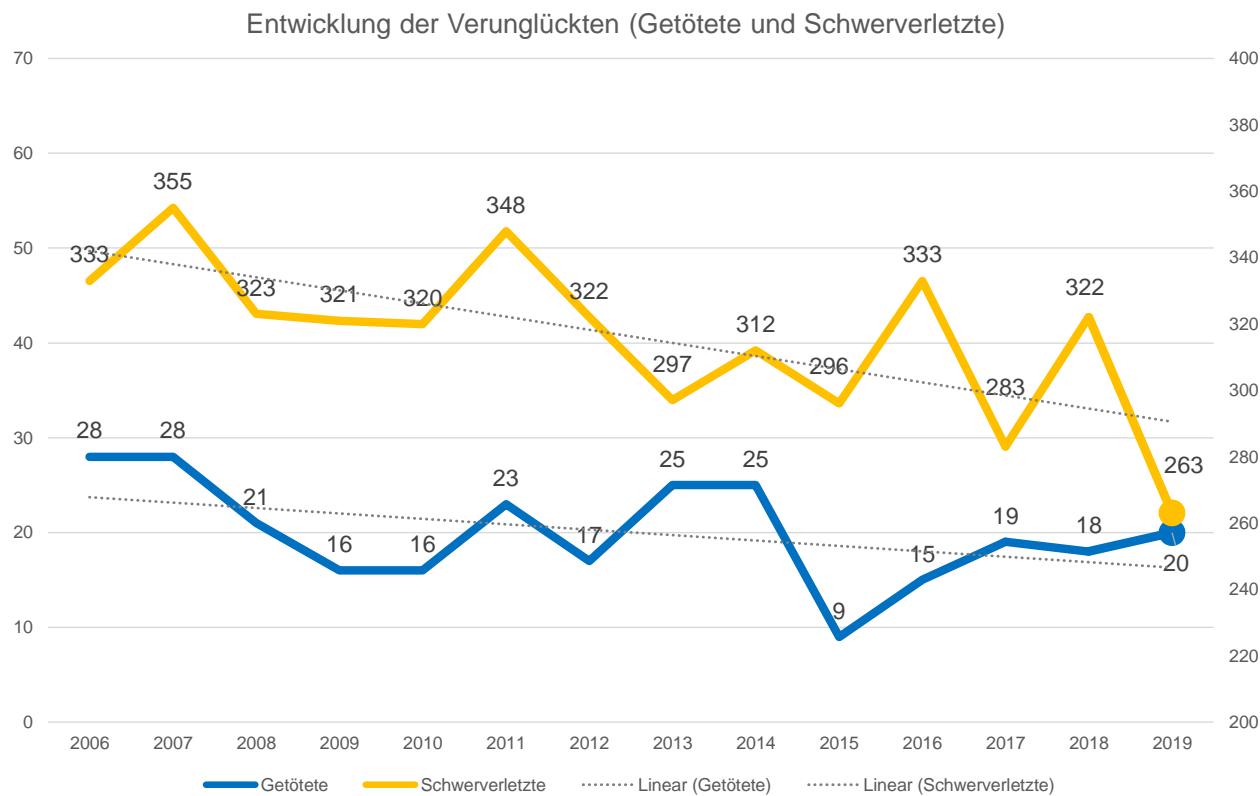
- Unfallzahlen gestiegen (+ 574)
- Anzahl der Verunglückten gesunken (- 81)
- 20 Menschen verunglückten dabei tödlich (+ 2)
- Mehr als jede/r dritte Verunglückte ist ein/e Fahrrad-/ Pedelec-fahrer/in
- Schwere Folgen nehmen auf lange Sicht tendenziell ab
- Jeder fünfte Unfallverursacher flüchtete vom Unfallort
- Besondere Gefahren durch
  - überhöhte Geschwindigkeit,
  - Handynutzung,
  - fehlende Wahrnehmung, Unachtsamkeit

## Verkehrsunfallstatistik 2019

	2019	Veränderung
Verkehrsunfälle	11395	+ 574
Getötete	20	+ 2
Schwerverletzte	263	- 59
Leichtverletzte	1501	- 23
Verunglückte Kinder (0-14)	183	+ 21
Verunglückte Jugendliche (15-17)	122	- 12
Verunglückte junge Erwachsene (18-24)	280	- 33
Verunglückte Erwachsene (25-64)	921	- 40
Verunglückte Senioren (65+)	277	- 17

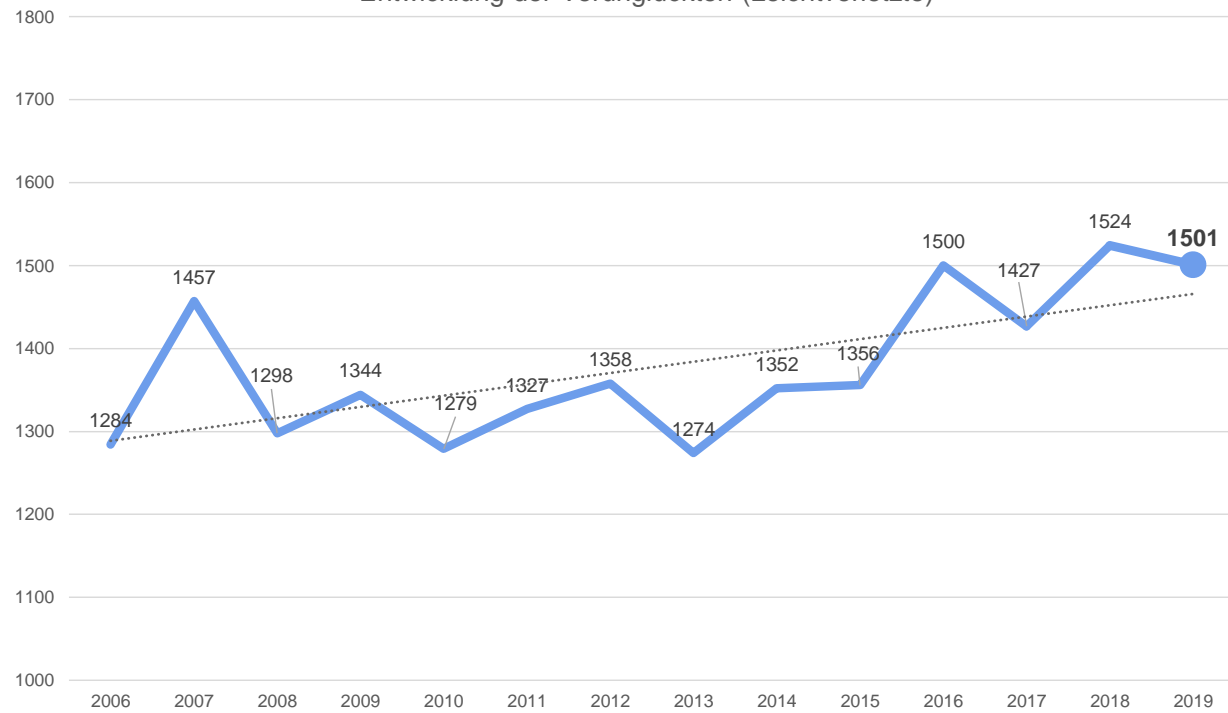


**Die Anzahl der Unfälle ist gestiegen  
Die Zahl der dabei verletzten oder getöteten Verkehrsteilnehmer ist jedoch in nahezu gleichem Maße gesunken.**

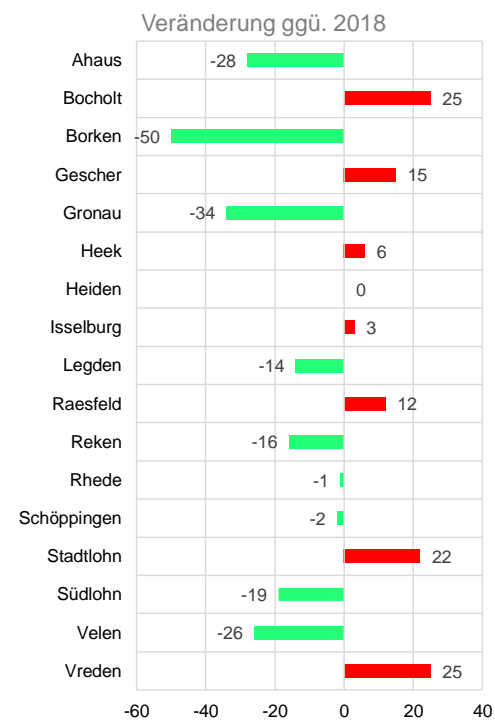
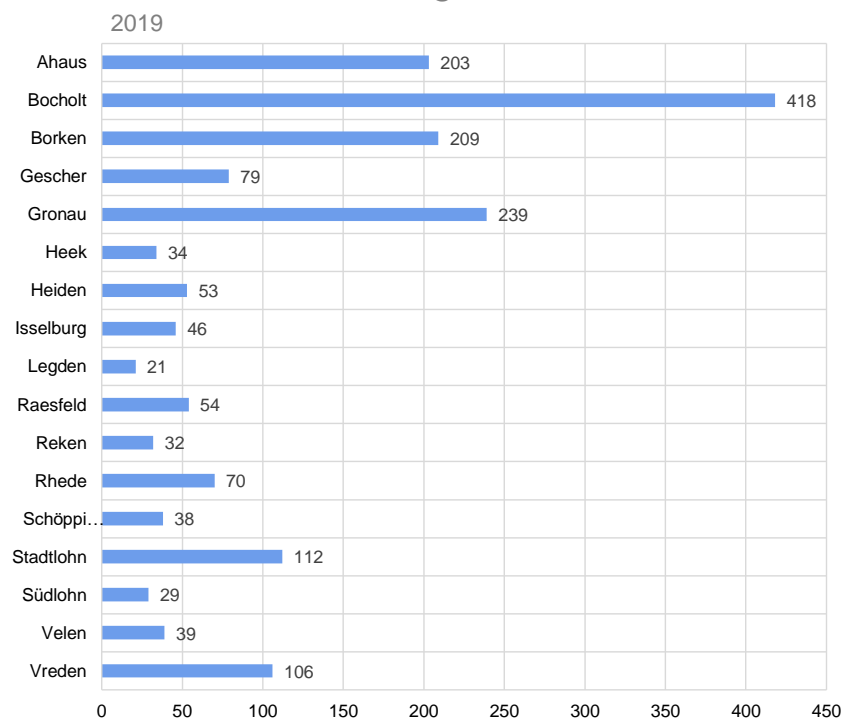


**Die Zahl der bei Unfällen getöteten Personen ist von 18 auf 20 gestiegen.  
Die Anzahl der Schwerverletzten ist deutlich gesunken. Dies entspricht der Langzeitbetrachtung.**

### Entwicklung der Verunglückten (Leichtverletzte)

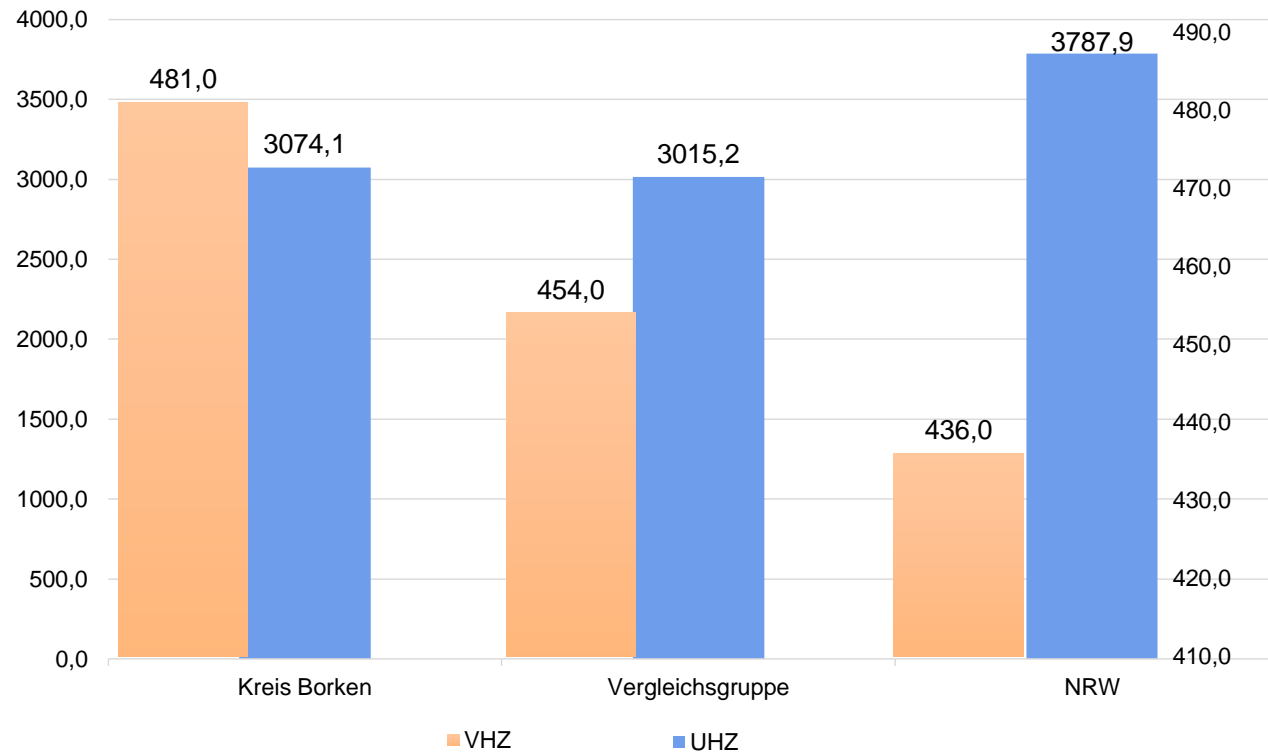


## Verunglückte aufgeschlüsselt nach Gemeinden

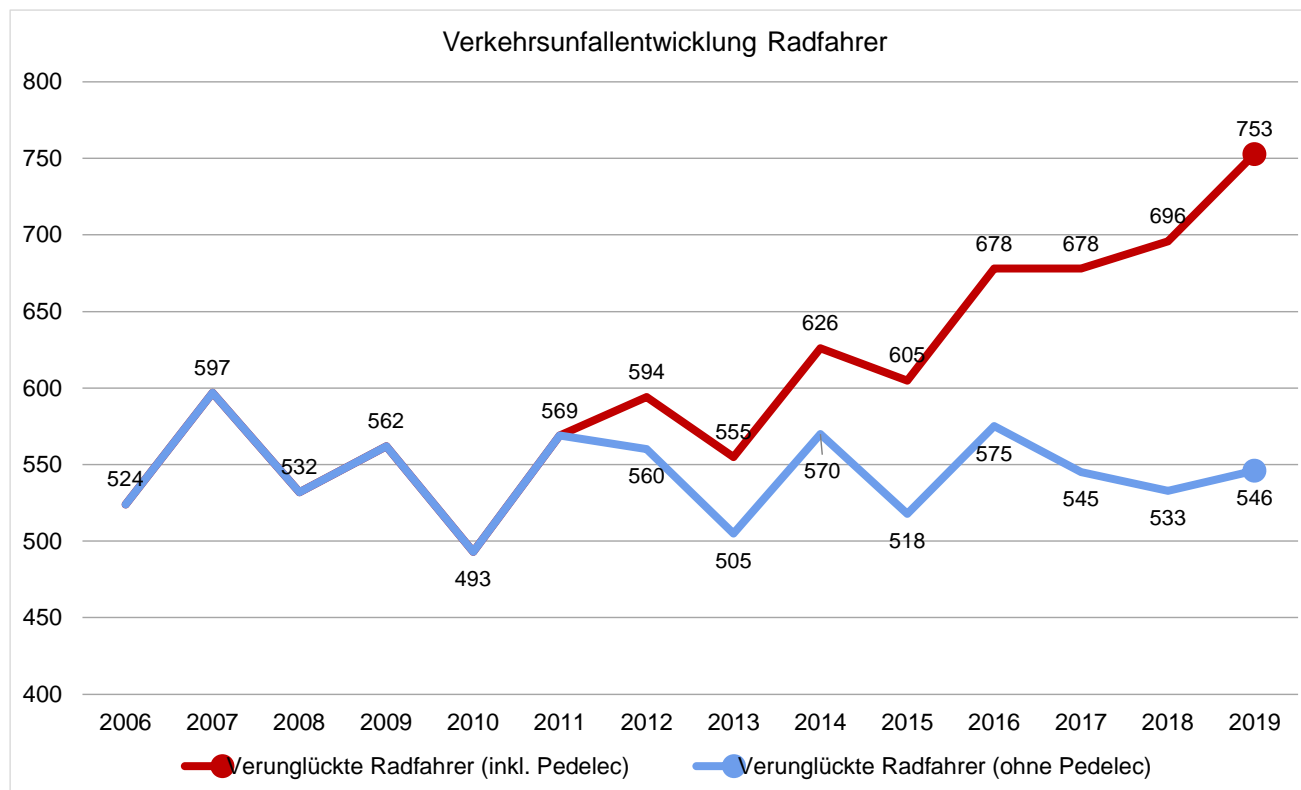


**Die meisten verletzten Verkehrsteilnehmer gab es in den vier Mittelzentren Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau.  
 Die größte Steigerung gab es in Bocholt, Stadtlohn und Vreden.**

## Unfälle vs. Verunglückte je 100.000 Einwohner



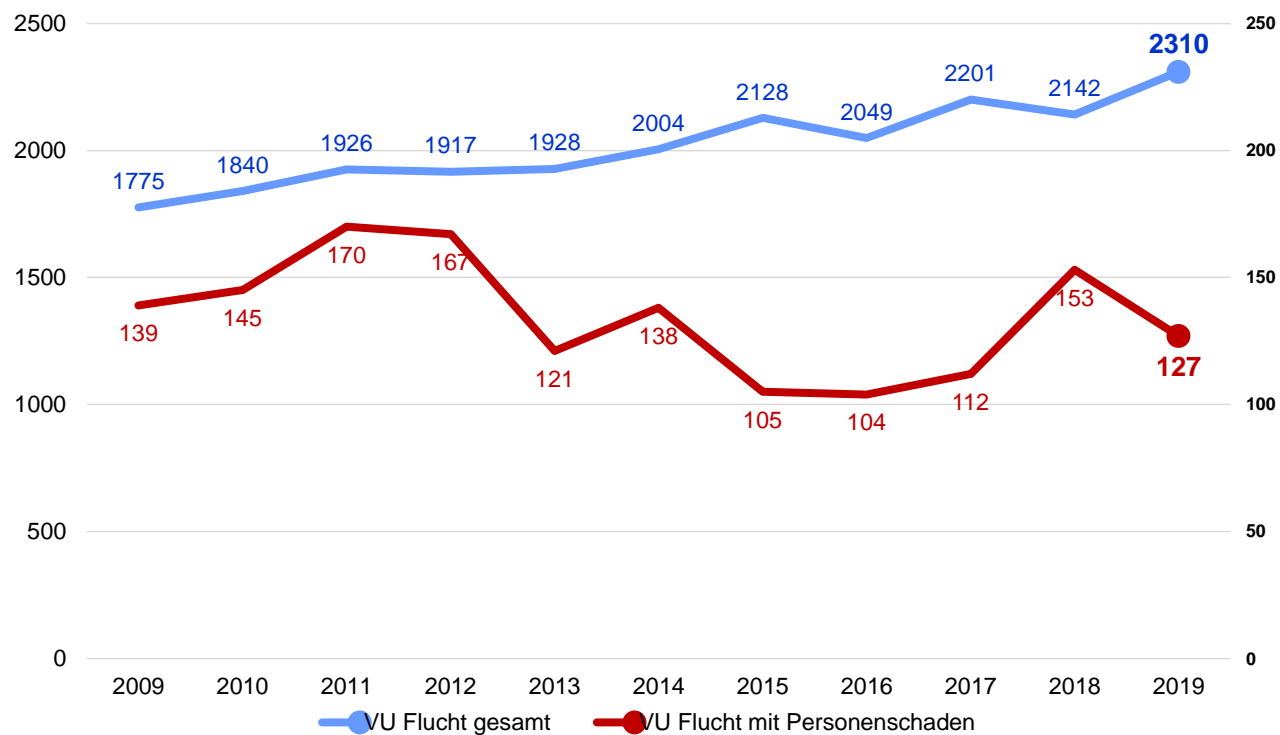
**Im Kreis Borken gab es im Vergleich zum Landesdurchschnitt weniger Unfälle.  
Die Gefahr, bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet zu werden, ist jedoch überproportional hoch.**



**Mehr als jeder dritte verunglückte Verkehrsteilnehmer ist ein Fahrrad- oder Pedelecfahrer  
(1784 zu 753 = 42,2 %)**



### „Verkehrsunfallflucht“ § 142 StGB



Bei insgesamt 11395 Unfällen flüchtete nahezu jeder 5. Unfallverursacher (2310) vom Unfallort.  
Die Zahl der Unfallfluchten nach Verkehrsunfällen mit Personenschaden sank von 153 auf 127 im Jahr 2019.